

Shakespeare, William: 107 (1590)

- 1 Nicht eigne Sorgen, kein prophetisch Denken
- 2 Des weiten Erdballs, der von Zukunft träumt,
- 3 Kann meiner treuen Liebe Frist beschränken,
- 4 Als hätt' ein Richterspruch sie eng umzäumt.
- 5 Heil blieb der Mond in Todesfinsternis.
- 6 Ernsthafte Augurn spotten eigner Kunde;
- 7 Unsichres krönt sich selbst nun als gewiß,
- 8 Und Friedens Ölzweig lächelt ew'gem Bunde.
- 9 Nun, in den Tropfen dieser Balsamzeit
- 10 Steht meine Liebe frisch: Tod ist ihr hold;
- 11 Ich leb' in armen Reimen ihm zum Neid,
- 12 Wenn er sprachlosen, dunkeln Herden grollt.
- 13 Und darin will ich fest dein Denkmal gründen,
- 14 Wenn eh'rne Gräber, wenn Tyrannenschilder schwinden.

(Textopus: 107. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65833>)